ÖKORENTA
LUXEMBURG

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der ÖKORENTA Luxemburg GmbH, Wasserbillig

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der ÖKORENTA Luxemburg GmbH.

Dies ist unsere fünfte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex in Bezug auf den ÖKOBASIS One World Protect und unsere zweite Erklärung in Bezug auf den ÖKOBASIS SDG Investments for Future. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht der entsprechenden Fonds und auf unseren Webseiten veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die ÖKORENTA Luxemburg GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Lothar Antz, Geschäftsführer

Wasserbillig, Mai 2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

---

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des Fonds:

- **ÖKOBASIS One World Protect**

die Kern-Anlagestrategien (bitte wählen Sie die zwei Kern-Anlagestrategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fondskapital zum 29.04. 2022**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☒ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagement-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsverletzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☒ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☒ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) Weitere Ausschlüsse: Abtreibung Embryonenforschung Pestizide Chlorkohlenwasserstoffe Kontroverses Umweltverhalten	28,9 Mio Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☒ Österreichisches Umweltzeichen	**ÖKOBASIS One World Protect** https://www.one-world-protect.de/Fondsdaten#Fondsdaten https://www.one-world-protect.de/Fondsdaten#Fondsdaten**Dort finden Sie zum Fonds:** Factsheet WAI bzw. KIID Verkaufsprospekt Halbjahresbericht Jahresbericht www.one-world-protect.de/SDG Rep ort: Aktueller SDG-Report

		Fossile Brennstoffe generell (Produzenten & Verarbeiter von Erdöl und Erdgas)			

Name des Fonds:

- **ÖKOBASIS SDG Investments for Future**

die Kern-Anlagestrategien (bitte wählen Sie die zwei Kern-Anlagestrategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fondskapital zum 29.4. 2022	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☒ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagement-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsverletzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☒ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☒ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) Weitere Ausschlüsse: Abtreibung Embryonenforschung Pestizide Chlorkohlenwasserstoffe Kontroverses Umweltverhalten **Fossile Brennstoffe generell (Produzenten &**	16,1 Mio Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen	**ÖKOBASIS SDG Investments for Future** **https://www.investments-for-future.lu/** **www.investments-for-future.lu/unser-angebot** **Dort finden Sie zum Fonds:** Factsheet WAI bzw. KIID Verkaufsprospekt Halbjahresbericht Jahresbericht Aktueller ISS ESG Report

		Verarbeiter von Erdöl und Erdgas)			

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. <u>Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?</u>

<u>Fondsinitiator:</u>
ÖKORENTA Luxemburg GmbH
74, route de Luxembourg
L-6633 Wasserbillig
http://www.oekorenta-luxemburg.com
Kontakt:
Lothar Antz
Tel: +352 26 71 49 81
Fax: +352 26 71 49 84
E-mail: info@oekorenta-luxemburg.com

Fondsmanager:
Grohmann & Weinrauter Institutional Asset Management GmbH
Altkönigstraße 8
D-61462 Königstein i.Ts.
http://www.grohmann-weinrauter.de
Kontakt:
Herr Weinrauter
Telefon: +49 (0) 6174 93 77 50
Telefax: +49 (0) 6174 93 77 99
E-Mail: info@grohmann-weinrauter.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft für den ÖKOBASIS One World Protect
Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 65-67
20095 Hamburg
www.warburg-fonds.com
Kontakt:
Henning Voigt
Tel. +49 40 3282 – 5422
Fax +49 40 3282 – 5498
E-mail: mailto:hvoigt@mmwarburg.com

Kapitalverwaltungsgesellschaft für den ÖKOBASIS SDG Investments for Future
Hansa Invest Hanseatische Investment GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
www.hansainvest.com
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Tel.: (040) 300 57-62 96
Fax: (040) 300 57-61 42
E-Mail: service@hansainvest.de

Nachhaltigkeitsadvisor:
Steyler Bank GmbH
Arnold-Janssen-Str. 22
53757 Sankt Augustin
www.steyler-bank.de
Kontakt:
Samuel Drempetic
Tel. + 49 2241 120 5420
Fax + 49 2241 120 5123
E-mail: samuel.drempetic@steylerbank.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die beiden Fonds ÖKOBASIS One World Protect und ÖKOBASIS SDG Investments for Future bündeln verschiedene Expertisen. Diese bringt der Fondsinitiator ÖKORENTA Luxemburg mit den Fonds zusammen. Die Steyler Ethik Bank wurde für die Kompetenz im Themenbereich ethisch-nachhaltiges Investment ins Boot geholt und agiert als Nachhaltigkeitsadvisor. Folglich wird Kompetenz- und Zuständigkeitsorientiert bei dieser Frage der Track-Record der Steyler Ethik Bank dargestellt.

Der „Track-Record" – verstanden im Sinne eines Nachweises über die Nachhaltigkeitsexpertise des Fonds-Anbieters – fällt durch den Nachhaltigkeitsadvisor „Steyler Ethik Bank" besonders aus: Seit 1964 versteht sich die Steyler Ethik Bank als ethisch-nachhaltige Alternative in der Finanzwelt. Für die Steyler Ethik Bank ist Nachhaltigkeit kein Verkaufsargument und das Angebot an nachhaltigen Fonds keine zusätzliche Produktlinie, sondern integraler Bestandteil ihres Bankverständnisses.

Investitionskapital entfaltet eine Wirkung und die Steyler Ethik Bank möchte vermeiden, dass Investitionen eine negative Auswirkung auf Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung haben. Vielmehr möchte die Steyler Ethik Bank mit ihrem besonderen Investitionsansatz dazu beitragen, dass Investitionen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erfolgen. Vor dem Hintergrund sich verändernder Erkenntnisse und Herausforderungen schärft und entwickelt die Steyler Ethik Bank die Kriterien einer so verstandenen ethischen Geldanlage laufend weiter.

Ende 2017 hat ÖKORENTA Luxemburg den ÖKOBASIS One World Protect Fonds aufgelegt, der den umfassenden Steyler Ethik- und Nachhaltigkeitsansatz für private und institutionelle Kunden und weitere Interessenten auf dem Finanzmarkt als konkretes Fondsprodukt greifbar macht: Der Fonds berücksichtigt einen dreidimensionalen Nachhaltigkeitsfilter. Der bewährte Steyler Ethik Filter – bestehend aus einem Best-in-Class-Ansatz und Ausschlusskriterien – wurde speziell für diesen Fonds um einen weiteren Filter ergänzt: Der Fonds investiert nur in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen überdurchschnittlich hohen Beitrag zur Erfüllung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten. Ende 2020 hat ÖKORENTA Luxemburg zusätzlich den ÖKOBASIS SDG Investments for Future aufgelegt, der denselben Grundsätzen, wie unter ÖKOBASIS One World Protect aufgeführt, folgt.

Seit Auflegen des ÖKOBASIS One World Protect wird er durch das FNG-Siegel ausgezeichnet. 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils mit 2 Sternen. Außerdem trägt der Fonds das österreichische Umweltsiegel UZ49 und aktuell (Mai 2022) das luxemburgische Siegel LuxFlag.

Für den ÖKOBASIS SDG Investments for Future haben wir in 2021 das FNG-Siegel mit 2 Sternen erhalten.

Der qualitativ hochwertige „Track-Record" des Nachhaltigkeitsadvisors, Steyler Ethik Bank, spiegelt sich im Erfolg der hauseigenen Fonds, in zahlreichen Siegeln und Bewertungen Dritter, wider. Hierzu zählen FNG-Siegel (2015: 2 Sterne, 2016: 3 Sterne, 2017: 3 Sterne, 2018 und 2019 3 Sterne für zwei Fonds), Eurosif-Transparenz-Siegel, Climate Impact Transparent Investment-Siegel, YourSRI-Listing mit überdurchschnittlichem ESG-Score in der Kategorie 6-8, Morningstar-Rating mit 5 Sustainability Globes. Darüber hinaus wurde die Steyler Ethik Bank in 2017 mit dem Portfolio Award „Bester nachhaltiger Investor" ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Ethikkonzept des Fonds und dessen Nachhaltigkeitsansatz finden Sie auf unserer Internetseite: www.one-world-protect.de sowie auf www.investments-for-future.lu.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der nachhaltige Anlageprozess der beiden ÖKOBASIS Fonds basiert auf einem mehrstufigen Auswahlverfahren, das von der Steyler Ethik Bank gestaltet wird. Dieses wird in Abschnitt 3 ausführlich erläutert.

Die ÖKORENTA Luxemburg ist wie die Steyler Ethik Bank der Überzeugung, dass die Wirtschaft den Menschen zu dienen hat. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, möchte die ÖKORENTA Luxemburg mit ihren Fonds ein Investmentvehikel anbieten, das den höchsten ethisch-nachhaltigen Ansprüchen gerecht wird. Zugleich basieren die neuen Fonds ÖKOBASIS One World Protect und ÖKOBASIS SDG Investments for Future auf einem unmittelbaren Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und bieten somit Investoren auf der Suche nach einem wirksamen SDG-Impact-Investment eine konkrete Anlagemöglichkeit. Die Fonds investieren in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen wirksamen Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten. Gemessen wird dieser Beitrag mit Hilfe der "SDG Solution Score". Um die konsequente Umsetzung der SDGs im Fonds zu manifestieren, sind diese explizit im Verkaufsprospekt aufgeführt. In einem engen Dialog mit der BaFin wurden diese Ziele erläutert und festgehalten. Damit wird gewährleistet, dass der Fonds auch das macht, was er verspricht.

Ein weiterer Beleg für die Glaubwürdigkeit der Fonds ist die Tatsache, dass Lothar Antz – Geschäftsführer von ÖKORENTA Luxemburg - Mitglied im Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank ist. Der Ethik-

Anlagerat ist verantwortlich für das Anlageuniversum des Fonds und koordiniert mögliche Engagementprozesse mit Unternehmen im Fonds.

Der Best-in-class Ansatz und die Ausschlusskriterien entsprechen den Ansprüchen der Steyler Ethik Bank und werden über den Ethik-Ausschuss der Steyler Ethik Bank überwacht und festgelegt. Darüber hinaus gilt, dass die Unternehmen in den Fonds-Universen einen Beitrag zur Erreichung der SDGs vorweisen müssen. Das Universum wird von der Steyler Ethik Bank erstellt und vom Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank überwacht.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Die Umsetzung von ESG-Faktoren bei der Geldanlage erfolgt - durch die Steyler Ethik Bank - im Rahmen verschiedener Nachhaltigkeitsfilter. Dazu gehören ethische und normbasierte Ausschlusskriterien (z.B. Berücksichtigung ILO- und UN Global Compact Prinzipien) und spezielle SDG-Filterkriterien. Durch eine konsequente Auswahl der für Investitionen zur Verfügung stehenden Unternehmen werden einerseits Risiken vermieden, wie z. B. Reputationsrisiken – durch Vermeidung einer Investition in Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern (wie z.B. Atom) bzw. Geschäftspraktiken (wie z.B. Korruption) – und andererseits Chancen ermöglicht, wie z. B. die Generierung langfristig stabiler Renditen durch nachhaltig ausgerichtete Unternehmen mit einem hohen Beitrag zur Erreichung der SDGs. Darüber hinaus versteht ÖKORENTA Luxemburg eine Berücksichtigung von ESG-Kriterien auch aus Wettbewerbssicht als Chance auf den Kapitalmärkten, nämlich als Alleinstellungsmerkmal gegenüber konventionellen Anbietern (Banken, Fondsanbietern etc.). Hier besteht die Möglichkeit, einen Beitrag zur Wiederherstellung des negativ belasteten „Bankenimages“ zu leisten und ein sichtbares Zeichen zu setzen, dass es ebenso „gute“ Investmentfondsanbieter gibt.
Ethisch-nachhaltige Geldanlagen leisten durch die implizite Berücksichtigung von ökologischen Kriterien im Rahmen des Best-in-Class-Ratings und durch die explizite Berücksichtigung von Ausschlusskriterien (wie z.B. Kohleförderung, kontroverse Umweltpraktiken) einen konkreten Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

Im Rahmen des speziellen Fondskonzepts der beiden ÖKOBASIS Fonds, denen aktuell bei stetigem Wachstum ein Gesamtfondsvolumen von etwa 45 Mio. Euro (Stand: 29.04.2022) zugrunde liegt – trägt ÖKORENTA Luxemburg durch das verwaltete Kapital zur Zielerreichung der SDGs bei und leistet auf diese Weise einen beachtlichen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklung.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Bei ÖKORENTA Luxemburg sind alle Mitarbeiter – aktuell 2 Personen - in den Prozess des nachhaltigen Investments involviert (Geschäftsführung, Sekretariat).

In der Steyler Ethik Bank sind ca. 4 Personen in den Prozess des nachhaltigen Investments involviert (Geschäftsführung, Abteilung Ethik & Nachhaltigkeit, Betreuer Institutioneller Kunden und Drittfonds).

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Der Fondsmanager Grohmann & Weinrauter ist selbstverständlich in den Prozess des Nachhaltigen Investments involviert, hat aber keinen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsanalyse. Er darf nur innerhalb des vorgegebenen Anlageuniversums agieren und hierauf seine Finanzanalysen aufsetzen.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Aufgrund der besonderen Fondskonstruktion beziehen sich die folgenden Angaben auf den Nachhaltigkeitsadvisor Steyler Ethik Bank und ihre Beteiligung an RI-Initiativen. Dies begründet sich mit der Aufgabenverteilung innerhalb des Fondskonstrukt. Hierbei nimmt die Steyler Ethik Bank die Aufgaben bezüglich dem ethisch-nachhaltigen Investment ein.

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐ EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☑ PRI - Principles for Responsible Investment ☒ SIFs - Sustainable Investment Forum ☑ Weitere : CRIC e.V.	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☑ Montreal Carbon pledge ☑ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Fondsinitiator ÖKORENTA Luxemburg: ca. 45 Mio. Euro per 29.04.2022
Die Fonds finden Sie auch unter: https://www.oekorenta-luxemburg.com/

Nachhaltigkeitsadvisor Steyler Ethik Bank: ca. 529,39 Mio. Euro per 31.03.2022

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versuchen diese Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der ÖKOBASIS One World Protect und der ÖKOBASIS SDG Investments for Future investieren nur in Unternehmen, die in ihrer jeweiligen Branche zu den Nachhaltigkeitsvorreitern zählen und die sowohl mit ihren Produkten und Dienstleistungen als auch mit ihrem Verhalten den Zielen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung dienen. Zusätzlich zu dem herkömmlichen Nachhaltigkeitsrating, das das Gesamtverhalten eines Unternehmens bewertet, kommt hier ein Bewertungsansatz zum Einsatz, der den konkreten Beitrag zur Erreichung der SDGs bewertet. Das Nachhaltigkeitsrating und der inhärente Best-in-Class-Ansatz verfolgen die Strategie, die Unternehmen in ihren Bemühungen um die Ausrichtung ihres Kerngeschäfts nach sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zu unterstützen. Das zusätzliche SDG-Assessment bewertet nicht das Kerngeschäft als Ganzes, sondern die Auswirkung einzelner Produkte und Dienstleistungen auf die Zielerreichung der SDGs. Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen mit einem hohen Beitrag zu den SDGs und schließt Unternehmen mit geringem oder gar negativem Impact auf die SDGs aus. Dabei beschränkt sich der Fonds nicht auf einzelne Branchen. Er ist aber trotzdem ein Themenfonds, da er das SDG-Scoring als Selektionskriterium für den Investitionsprozess heranzieht.

Grundlage für das Fondsmanagement von Grohmann & Weinrauter ist das von der Steyler Ethik Bank erstellte Anlageuniversum. Der ÖKOBASIS One World Protect Fonds investiert mit einem systematischen Risikomanagement in etwa 60 Aktien. Der ÖKOBASIS SDG Investments for Future Fonds investiert mit einem zweifachen Risikomanagement in etwa 30 Aktien. Durch die Verteilung des Anlagevermögens auf die 15 SDG-Ziele wird eine breite Streuung des Portfolios über Länder und Branchen erreicht.

Die Auswahl der relativ stärksten Einzelwerte erfolgt im ÖKOBASIS One World Protect u.a. über Momentumberechnungen. Eine Aktie wird nur gekauft, wenn ihre Wertentwicklung stärker als das Rentenportfolio verläuft. Die Investitionsquote jeder investierten Aktie wird über das AIRC-ExO-Modell errechnet und monatlich angepasst. Die Investitionsquotendifferenzen der Aktien zu 100 % werden als Rentenportfolio mit Laufzeitsteuerung temporär in Staatsanleihen geparkt, ausgewählt nach den Kriterien des ISS-ESG Länder Rating. Währungschancen und -risiken werden systematisch über die Berechnung der Aktieninvestitionsquoten gesteuert.

Die Selektion der Werte erfolgt im ÖKOBASIS SDG Investments for Future u. a. inwiefern Produkte und Dienstleistungen 15 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Dabei gelten die 17 Ziele der Vereinten Nationen als Rahmenwerk. Jedes der 15 Ziele wird separat angeschaut und analysiert, welche Unternehmen am meisten zur Erreichung des Zieles beitragen. Für jedes Ziel werden 1 bis max. 6 Unternehmen ausgewählt. Einige Ziele werden aktuell noch nicht befriedigend von Unternehmen unterstützt. Deswegen gibt es nicht für jedes Ziel ein Unternehmen. Bei der Selektion der einzelnen Unternehmen werden neben dem spezifischen Ziel auch die anderen Ziele und der ESG Score berücksichtigt. Das Anlageuniversum wird halbjährlich aktualisiert. Fehlverhalten von Unternehmen werden jederzeit berücksichtigt und umgesetzt.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Die ÖKORENTA Luxemburg GmbH leistet einen Beitrag zu einer besseren Welt, indem mit diesen beiden Fonds eine nachhaltige Entwicklung gemäß den Zielvorstellungen der Vereinten Nationen gefördert wird.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das ESG-Research basiert auf folgenden internen und externen Ressourcen:

- Kooperation mit ISS-ESG (http://www.iss-esg.com/) für das externe ESG-Research – quartalsweise Lieferung des ethischen Anlageuniversums
- Abteilung Ethik & Nachhaltigkeit in der Steyler Ethik Bank für das interne ESG-Research
- Ethik-Ausschuss mit externen Experten unter Vorsitz von Dr. Klaus Gabriel
- Ethik-Anlagerat mit externen Experten ebenfalls unter Vorsitz von Dr. Klaus Gabriel und Mitgliedschaft von Herrn Lothar Antz, Geschäftsführer der ÖKORENTA Luxemburg
- Steyler Netzwerk mit engagierten Missionaren und Missionsschwestern – sie liefern Informationen über das lokale Verhalten von multinationalen Konzernen im Hinblick auf die ESG-Kriterien

Entscheidend für die Fonds ist der Ethik-Anlagerat, da er Beschlusskompetenz für das ethische Anlageuniversum hat. Der Ethik-Anlagerat ist mit insgesamt 8 Personen besetzt, die sowohl ethische als auch finanzwirtschaftliche Kompetenz einbringen.

Die Steyler Ethik Bank gibt nach Beratung mit dem Ethik-Anlagerat das ethische Anlageuniversum einmal pro Quartal an den Fondsmanager Grohmann & Weinrauter Institutional Asset Management GmbH frei. Bei der abschließenden Auswahl der Einzeltitel durch das Fondsmanagement spielen ökonomische Kriterien wie Kurspotenzial und Ertragsaussichten eine zentrale Rolle. Auf der Suche nach ertragsstarken Emittenten fließen sowohl gesamtwirtschaftliche Faktoren als auch unternehmensspezifische Merkmale in den Entscheidungsprozess mit ein.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

ESG-Strategien:

In einem ersten Schritt werden jene Unternehmen anhand von Positivkriterien (Best-in-Class-Ansatz) ausgewählt, die nachhaltiger – also sozial verantwortlicher und ökologisch zukunftsfähiger – agieren als ihre Mitbewerber. Grundlage für die Bewertung von Unternehmen sind die Analysen unseres Partners ISS-ESG. Die Ratingagentur bewertet die Unternehmen anhand von über 200 Kriterien im Bereich Soziales und Umwelt. Die Auswahl der Unternehmen nach dem Best-in-Class-Ansatz erfolgt anhand von sozialen und ökologischen Positivkriterien in den folgenden sechs Kategorien:

Sozialrating:	**Umweltrating:**
Mitarbeiter und Zulieferer	Umweltmanagement
Gesellschaft und Produktverantwortung	Umweltverträglichkeit der Produkte und Dienstleistungen
Unternehmensführung und –Ethik	Öko-Effizienz

Doch auch unter den nachhaltigsten Unternehmen befinden sich noch solche, die nicht den ethischen Standards der Steyler Bank entsprechen. Anhand von Ausschlusskriterien werden daher in einem zweiten Schritt Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken anwenden.

Ausschlusskriterien:

Die Fonds ÖKOBASIS One World Protect und ÖKOBASIS SDG Investments for Future investieren nur in Marktsegmente, die den Ethik-Ansprüchen der Steyler Ethik Bank entsprechen. Unternehmen, die in bestimmten Geschäftsfeldern tätig sind oder bestimmte Geschäftspraktiken ausüben, werden vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Unternehmen, die in den Wirtschaftszweigen tätig sind, die

aufgrund der Ausschlusskriterien ausgeschlossen werden, können sich auch nicht über den Best-in-Class-Ansatz für das Anlageuniversum qualifizieren.

Kontroverse Geschäftsfelder:

a) Elementare Bedrohung für Mensch, Natur und Frieden

- Atomenergie (ab 0%), Uran (ab 1%), Kernkomponenten (ab 5% Umsatzanteil)
- Rüstung: Zivile Waffensysteme (ab 0%), geächtete und kontroverse Waffen (ab 0%), Produktion von Waffen mit combat-involvment (0%), Sonstige Rüstungsgüter (non-combat-involvement) (ab 1% Umsatzanteil)
- Erdöl, Erdgas und Kohleförderung: Produzenten (ab 1%) und Verwender (ab 1% Umsatzanteil)
- Ölsande, Fracking (ab 1%)

b) Verletzung der Würde des menschlichen Lebens:

- Embryonenforschung (ab 0% Umsatzanteil)
- Pornografie: Produzenten (ab 0%) und Händler (ab 10% Umsatzanteil)

c) Persönliche Bedrohungen für den Menschen und seine Gesundheit

- Alkohol (hochprozentig, d.h. mehr als 15% vol.) (Produzenten ab 0% Umsatzanteil)
- Tabak (Produzenten ab 0% Umsatzanteil)
- Glücksspiel: besonders kontroverse Formen (ab 0%) und sonstige Formen (ab 10% Umsatzanteil)
- Chlororganische Massenprodukte (ab 5% Umsatzanteil)
- Grüne Gentechnik (ab 0% Umsatzanteil)
- Pestizide (ab 0% Umsatzanteil)

Anmerkung zum Thema „Umsatzgrenzen“:
Bei einzelnen Geschäftsfeldern operiert die Steyler Ethik Bank mit Umsatzgrenzen. Dies bedeutet, dass wir Best-in-Class-Unternehmen nicht ausschließen, wenn das unter Ethik- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten fragwürdige Geschäftsfeld nur in sehr geringem Maße zum Gesamtumsatz des Unternehmens beiträgt, also nicht zum Kerngeschäft gehört. Solche prozentualen Umsatzgrenzen tragen der Tatsache Rechnung, dass moralische Bewertungen in unserer komplexen und globalen Wirtschaft immer schwieriger werden. Insbesondere Großkonzerne mit vielschichtigen Geschäftssparten sind differenziert auch hinsichtlich ihrer sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit zu betrachten. Dies gilt insbesondere für die beiden Ausschlusskriterien Atomenergie und Rüstung, ist aber auch relevant bei Glückspiel und Pornografie. Beim Schutz des menschlichen Lebens – also bei z. B. der Embryonenforschung – lassen wir keine Umsatzgrenzen zu, denn das würde unserer christlichen Grundüberzeugung widersprechen.

Kontroverse Geschäftspraktiken:

- Arbeitsrechtsverletzungen
- Menschenrechtsverstöße
- Tierversuche
- Kontroverses Umweltverhalten
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Die aktuellen Ausschlusskriterien finden sich in der Nachhaltigkeitsrichtlinie der ÖKORENTA Luxemburg GmbH: https://www.one-world-protect.de/Fondsdaten#TransparentesPortfolio
Dokument: Nachhaltigkeitsrichtlinien

Einzelfallentscheidungen des Ethik-Anlagerates:

Darüber hinaus kommt es aber vor, dass auch gegenüber jenen Unternehmen, welche diese beiden Hürden bewältigt haben, Vorwürfe laut werden. In diesen Fällen entscheidet der Ethik-Anlagerat der Steyler Bank, ob in diese Unternehmen investiert werden darf oder nicht. Diese Entscheidungsbefugnis ist ein Alleinstellungsmerkmal des Ethik-Anlagerates. Durch diesen besonderen, eigens entwickelten Ethik- und Nachhaltigkeitsansatz garantiert die Steyler Ethik Bank für den ÖKOBASIS One World Protect und den ÖKOBASIS SDG Investments for Future Fonds das höchstmögliche Maß ethischer und nachhaltiger Geldanlage.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für die Fonds berücksichtigt?[4]

Ethisch-nachhaltige Geldanlagen leisten durch die implizite Berücksichtigung von ökologischen Kriterien (z.B. Umweltmanagement, Öko-Effizienz) im Rahmen des Best-in-Class-Ratings und durch die explizite Berücksichtigung von Ausschlusskriterien (wie z.B. Kohleförderung, kontroverse Umweltpraktiken, Ölsande und Fracking) einen konkreten Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.

Durch den zusätzlichen „SDG-Filter“ in der Auswahl der investierbaren Unternehmen investieren die Fonds ausschließlich in Emittenten, die die konkreten UN-Nachhaltigkeitsziele berücksichtigen.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die Bewertung der sozialen und ökologischen Leistungen eines Unternehmens erfolgt auf Basis des „Frankfurt-Hohenheimer-Leitfadens“. Die 850 Einzelkriterien dieses Leitfadens hat ISS-ESG zu ca. 100 Untersuchungskriterien im Sozial- und Umweltrating zusammengefasst. Diese decken das gesamte Spektrum der Steyler Ethik ab.

Die Positivkriterien zielen darauf ab, das Sozial- und Umweltverhalten der Unternehmen zu fördern. Sie bewerten, wie weit die Unternehmen auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit schon gekommen sind und sind damit nicht absolut, sondern relativ. Die Ausschlusskriterien hingegen wirken absolut, werden nur in einzelnen Geschäftsfeldern durch Toleranzgrenzen (bezogen auf Gesamtumsatz des Unternehmens) etwas abgemildert.

Als Mindestnote für die Auswahl der Unternehmen gilt Prime-1, d.h. die von ISS-ESG definierte branchenspezifische Mindestnote muss erreicht bzw. darf höchstens um eine Notenstufe nach unten unterschritten werden. Das Rating von ISS-ESG basiert auf einer 12-stufigen Notenskala von A+ bis D-. Beim SDG-Scoring muss auf der Skala von +10 bis -10 mindestens ein Score von +1,5 erreicht werden.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Steyler Ethik Bank erhält von der ISS-ESG jeweils zum Quartalsende eine aktualisierte Fassung des Anlageuniversums. Der Informationsaustausch mit dem Steyler Ethik-Netzwerk erfolgt kontinuierlich. Jeweils zu Beginn eines neuen Quartals überprüft der Ethik-Anlagerat das Anlageuniversum und gibt dieses für den Fonds frei.

Der Fondsmanager ist bei der Auswahl der Emittenten für das Portfolio auf die Vorgabe des ethischen Steyler Anlageuniversums beschränkt. Ein internes Kontrollsystem stellt die Einhaltung sicher. Alle Unternehmen im Anlageuniversum und somit auch alle Unternehmen im Fonds sind Gegenstand einer ESG-Analyse. Diese bezieht sich sowohl auf den Auswahlprozess zur Aufnahme in das ethische Anlageuniversum als auch auf die „Bestandskontrolle". Verliert ein Emittent, in den einer der beiden Fonds bereits investiert ist, den Best-in-Class-Status oder verstößt neu gegen ein oder mehrere Ausschlusskriterien oder rutscht im SDG-Score unter den Mindestwert von +1,5 ab, so kommt es zu einem Divestment und ggf. zu einem Engagement bzw. Unternehmensdialog. Divestments finden immer am ersten Montag des Folgemonats statt.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die ESG-Kriterien werden durch den doppelten Ethik- und Nachhaltigkeitsfilter berücksichtigt. Die Fond investieren nur in Unternehmen mit Best-in-Class-Status und ohne Verstöße gegen Ausschlusskriterien sowie einem SDG-Scoring von mindestens + 1,5. ÖKOBASIS SDG Investments for Future, Stand per 1.5.22 + 7,63, ÖKOBASIS One World Protect, Stand per 15.04.2022 + 6,73.

Das Anlageuniversum des ÖKOBASIS One World Protect Fonds umfasst nach Anwendung der drei Filterkriterien (Best-in-Class, Ausschlusskriterien, SDG-Solution Mindestscore) aktuell ca. 650 Emittenten aus einem Gesamtratinguniversum von über 6.800 Emittenten. Das Anlageuniversum des ÖKOBASIS SDG Investments for Future Fonds umfasst nach Anwendung der Auswahlkriterien aktuell 61 Emittenten (60 Unternehmen und eine Staatsanleihe) aus einem Gesamtratinguniversum von über 6.800 Emittenten.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Anlageuniversum umfasst nur Emittenten mit einem Best-in-Class-Rating und ohne Verstöße gegen Ausschlusskriterien. Emittenten mit einem schlechten Umweltrating und einem ökologisch kontroversen Geschäftsfeld (wie z.B. Kohleförderung) oder mit kontroversen Umweltpraktiken (wie z.B. Bau oder Zulieferer oder Finanzierung von Staudämmen) sind nicht im Anlageuniversum enthalten. Durch das SDG-Scoring werden Unternehmen mit negativem Beitrag zu klimabezogenen SDGs (insbesondere Nr. 7 und Nr. 13) ausgeschlossen. Umgekehrt lässt sich sagen, dass im ÖKORENTA Anlageuniversum nur Unternehmen enthalten sind, die einen positiven (oder zumindest neutralen) Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es wird ausschließlich in Unternehmen investiert, zu denen eine ESG-Analyse von dem Research-Partner ISS-ESG vorliegt.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Verschärft wurden unter anderem die Merkmale bei Waffen.

4.5. Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, es wird ausschließlich in notierte Unternehmen investiert.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein, beide Fonds investieren nur in Aktien oder in Anleihen. Nicht investiertes Fondsvermögen wird in Form von Cash bei Banken gehalten, die ebenfalls ein Mindestrating (Prime-1) erfüllen und gegen keines der Ausschlusskriterien verstoßen dürfen.

Derivate kommen bei diesen Fonds nicht zum Einsatz. Dies ist so im Fondsprospekt des ÖKOBASIS One World Protect verankert und wird auch im Laufe des Jahres 2021 im Fondsprospekt des ÖKOBASIS SDG Investments for Future so verankert.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein. Eine solche Investition wäre gemäß Fondsprospekt zwar erlaubt, wird aber vom Fondsmanagement nicht genutzt.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Die Steyler Ethik Bank erhält von ihrem Kooperationspartner ISS-ESG quartalsweise ein Update des Anlageuniversums für die beiden Fonds. Auf dieser Grundlage überprüft der Ethik-Anlagerat – mit Zuarbeit durch die Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit – die einzelnen Fondspositionen. Sich daraus ergebende Änderungen für den Fonds (Neuzugänge im Anlageuniversum als mögliche neue Investments, Abgänge aus dem Anlageuniversum mit der Pflicht zum Verkauf dieser Fondsposition) werden unmittelbar dem Fondsmanager mitgeteilt.

Der Ethik-Anlagerat tagt mindestens zwei Mal pro Jahr und nimmt weitere Absprachen auf elektronischen Kommunikationswegen vor. Der Ethik-Anlagerat unterstützt die Geschäftsführung der Steyler Ethik Bank in ethischen Fragen, welche sich bei der Festlegung des Anlageuniversums ergeben. Dazu zählen insbesondere:

- Ausschluss oder Aufhebung von Ausschlüssen von einzelnen Titeln. Der Ethik-Anlagerat hat hier Entscheidungskompetenz.
- Beratung über Unternehmen, die ein „Grenzfall“ in Bezug auf die Aufnahme in unser Anlageuniversum darstellen (Abwägung von Reputationsrisiken oder infolge von bestimmten Branchenrisiken, z.B. Metals & Mining),
- Abstimmung über Engagements mit Unternehmen, die wegen Verstoß gegen Ausschlusskriterien oder wegen Verlust des Best-in-Class-Status (Prime -1) aus dem Fonds verkauft werden müssen,
- Auswertung von Unternehmensinformationen aus dem Steyler Ethik-Netzwerk.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die ESG-Qualität der Fonds wird bereits durch die strenge Auswahl von Emittenten mit Best-in-Class-Status und Nicht-Verstöße gegen Ausschlusskriterien sowie einem SDG-Scoring von mindestens +1,5 sichergestellt. Kunden und Interessenten erhalten dazu umfangreiche Informationen auf der jeweiligen Fonds-Website (https://documents.anevis-solutions.com/oekorenta/OEKOBA-SIS_One_World_Protect_sdg_report.pdf und https://www.investments-for-future.lu/iss-esg-report. Die Fonds-Titel werden regelmäßig in den Publikationen wie Präsentation und auf der Website veröffentlicht, um den Investmentprozess noch transparenter zu gestalten.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Beide Fonds berichten regelmäßig über die von ihm besonders berücksichtigen SDGs anhand von Unternehmensbeispielen aus dem Fonds, siehe auch www.one-world-protect.de/Fondsdaten und www.investments-for-future.lu/unser-angebot
Weitere Einflussfaktoren auf die ESG-Gesamtbewertung der Emittenten (wie z.B. Fehlzeitenraten, ESG-Performance-abhängige variable Vergütung für Manager etc.) werden nicht gesondert betrachtet, sondern sind integraler Bestandteil der ESG-Gesamtratingnote von ISS-ESG. Auch die Anzahl der Kontroversen in Bezug auf Arbeitsgesetze und Menschenrechte usw. stellen für die beiden Fonds keine adäquate ESG-Bewertungsmethode dar, da die Unternehmen im Fonds keinerlei solcher Kontroversen aufweisen.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement der Fonds informiert?

Auf der Fonds-Website https://www.one-world-protect.de/ und https://www.investments-for-future.lu werden die Anleger und Interessenten regelmäßig über das Nachhaltigkeitsmanagement des Fonds informiert. Hier kann auch ein regelmäßiger Newsletter abonniert werden.

Über das besondere Nachhaltigkeitsmanagement der Steyler Bank wird auf verschiedenen Wegen berichtet. Hierzu dient als wesentliche Informationsquelle die Website der Steyler Fair Invest Fonds.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Ad-hoc über den Steyler Fair Invest Newsletter.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments

ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 379 980 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF

D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.